



# Museumsmanagement und -kommunikation Master

## Kurzübersicht

<b>Abschluss</b>	Master of Arts
<b>Regelstudienzeit</b>	4 Semester
<b>Start</b>	Wintersemester
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Standort</b>	Campus Wilhelminenhof Wilhelminenhofstraße 75A   12459 Berlin
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• erster akademischer Grad (Bachelor) mit mindestens 180 Leistungspunkten</li><li>• Bachelorabschluss Museologie bzw. Museumskunde</li><li>• Bachelor- oder Masterdegree oder ein Hochschuldiplom in einem vergleichbaren Studiengang</li></ul>
<b>Leistungspunkte</b>	120



Mehr Infos über den Studiengang  
[mmk.htw-berlin.de/](http://mmk.htw-berlin.de/)

## Studium

- weiterführende akademische Ausbildung für eine Tätigkeit im Management und im Kommunikationsbereich von Museen und ähnlichen Einrichtungen.
- Vermittlung von fachspezifischen Fähigkeiten und Fertigkeiten: einerseits die Theorien, Instrumente und Methoden des Managements von Museen und kulturellen Dienstleistungen, andererseits die theoretischen Grundlagen, die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen.
- praktische Verfahren der Kommunikation kultureller Inhalte durch Information, Präsentation und Ausstellungen.
- Anleitung zum kritisch-analytischen Denken und praktische Kompetenzen in anwendungsorientierten Lehrveranstaltungen für qualifizierte und verantwortungsvolle Tätigkeiten in Museen.

Gleiches gilt für andere Einrichtungen des Kultursektors, die über eigene Sammlungen verfügen und/oder Mitarbeiter mit Management- und Kommunikationskompetenz für Information, Präsentation und Vermittlung benötigen. Die vermittelten Ansätze werden im Studium teilweise auf diese vergleichbaren Tätigkeitsfelder übertragen. Unterschiede und Gemeinsamkeiten dieser museumsähnlichen Einrichtungen zu bzw. mit Museen werden durch zahlreiche Beispiele deutlich gemacht und kritisch reflektiert, damit die Begrenztheit, aber auch Offenheit der Inhalte für andere Sektoren besser sichtbar werden.

## Karriere

Die Absolvent\*innen übernehmen operative und strategische Aufgaben in Museen. Tätigkeitsfelder ergeben sich je nach grundständigem Studium in:

- kuratorischen Abteilungen
- Kommunikations- und Vermittlungsabteilungen
- übergreifenden Servicestellen oder Stabsstellen von Museen

Vergleichbare Tätigkeitsfelder ergeben sich in weiteren Gedächtnisinstitutionen, u.a.:

- Nonprofit- bzw. Public Management-Bereich
- Archive
- Bibliothek
- Management von Denkmälern



Noch Fragen?  
**Die Studienberatung der HTW Berlin  
hilft Ihnen gern weiter!**  
(030) 5019-2254  
[studienberatung@htw-berlin.de](mailto:studienberatung@htw-berlin.de)  
[htwb.de/studienberatung](https://htwb.de/studienberatung)

# Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation

## Studienplanübersicht über die Module im 1. bis 2. Semester

### Abkürzungsverzeichnis:

#### Art des Moduls

P: Pflichtfach, WP: Wahlpflichtfach

#### Form der Lehrveranstaltung

PÜ: Praktische Übung, PS: Projektseminar

SWS: Semesterwochenstunden, LP: Leistungspunkte (ECTS)

Module Master 1. Semester		Art	Form	SWS	LP
1	Kritische Museumstheorien	P	PÜ	4	5
2	Grundlagen des Managements von Museen	P	PÜ	4	5
3	Grundlagen der visuellen Kommunikation in Museen	P	PÜ	4	5
4	Multimediaeinsatz in Museen	P	PÜ	4	5
5	Ethik und Recht in Museen	P	PÜ	4	5
6	Zielgruppenspezifische Informations- und Vermittlungsangebote von Museen	P	PÜ	6	5
<b>Summe</b>				<b>26</b>	<b>30</b>

Module Master 2. Semester		Art	Form	SWS	LP
7	Praxisprojekt 1	WP	PS	10	12
8	Museen und Diversity	P	PÜ	4	5
9	Finanzmanagement und Controlling in Museen	P	PÜ	4	5
10	Grundlagen des Marketings in Museen	P	PÜ	4	5
11	Audience Development	P	PÜ	4	5
<b>Summe</b>				<b>26</b>	<b>32</b>

Module Master 3. Semester		Art	Form	SWS	LP
12	Personalmanagement und Organisation in Museen	P	PÜ	2	5
13	Finanzierung kultureller Einrichtungen und Projekte	P	PÜ	4	5
14	Corporate Identity - Corporate Image von Museen	P	PÜ	6	5
15	Praxisprojekt 2	WP	PS	10	12
<b>Summe</b>				<b>22</b>	<b>27</b>

Module Master 4. Semester		Art	Form	SWS	LP
16	AWE - Modul 1	WP	PÜ	2	2
17	AWE - Modul 2	WP	PÜ	2	2
18	Masterarbeit	P			22
19	Masterseminar und Abschlusskolloquium	P	PS	2	5
<b>Summe</b>				<b>6</b>	<b>31</b>

**AWE-Module/Fremdsprachen**

<b>Variante 1</b>	<b>LP</b>
AWE-Modul 1	2
AWE-Modul 2	2
<b>Variante 2</b>	
Englisch/Allgemeinsprache oder Englisch/Wirtschaft oder Englisch/Technik (Oberstufe 1 oder 2)	2
AWE-Modul	2
<b>Variante 3</b>	
Englisch/Allgemeinsprache oder Englisch/Wirtschaft oder Englisch/Technik (Oberstufe 1 oder 2) oder Französisch/Russisch/Spanisch (Wirtschaft/Mittelstufe 3)	4
<b>Variante 4</b>	
Deutsch als Fremdsprache/Wirtschaft (Oberstufe 1)	4

\* Deutsch darf nicht mit der Muttersprache der Studierenden identisch sein.

**Brückenkurse für das Masterstudium Museumsmanagement und -kommunikation**

für Absolventen/-innen kultur-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Studiengänge

Das Gesamtvolumen der Brückenkurse beträgt 30 Leistungspunkte.

Die unten stehenden Brückenkurse sind Bestandteile des Bachelorstudienganges Museumskunde der HTW Berlin. Sie sind zu Beginn des Masterstudiums oder während der ersten drei Studienplansemester des Masterstudiums zu absolvieren.

Für das Absolvieren der Brückenkurse gibt es ein gesondertes Zertifikat. Die Brückenkurse sind nicht Bestandteil des Masterzeugnisses.

	<b>LP</b>
Grundlagen der Museumskunde	5
Inventarisierung 2	5
Information und Bildung	5
Besuchersforschung und Besucherservice	5
Kunstsammlungen	5
Kuratieren von Ausstellungen	5

# Zugangsvoraussetzungen und Auswahlverfahren für den konsekutiven Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation

## Zugangsvoraussetzungen

(1) Der Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation ist konsekutiv zum Bachelorstudiengang Museologie bzw. Museumskunde.

(2) Zum Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation kann regulär zugelassen werden,

- a) wer den erfolgreichen Abschluss eines ersten akademischen Grades mit mindestens 180 Leistungspunkten nachweist und
- b) den ersten akademischen Grad in einem Bachelorstudiengang Museumskunde erworben hat oder
- c) wer ein Bachelor- oder Masterdegree oder einen anderen Hochschulabschluss in einem vergleichbaren Studiengang nachweist oder
- d) nach Maßgabe freier Studienplätze, wer einen erfolgreichen Hochschulabschluss in einem kultur-, wirtschafts- oder ingenieurwissenschaftlichen Studiengang nachweist und darüber hinaus an den in Anlage 3 der Studienordnung genannten Brückenkursen erfolgreich teilnimmt.

Über die Vergleichbarkeit der Studiengänge zu b) und d) entscheidet die Auswahlkommission.

Bei Bewerberinnen und Bewerbern mit einem erfolgreichen Hochschulabschluss gemäß d) legt die Auswahlkommission schriftlich fest, welche der in Anlage 3 der Studienordnung genannten Brückenkursmodule zu absolvieren sind. Unter dieser Voraussetzung ist der Studiengang bzw. eine Einbeziehung in das weitere Auswahlverfahren möglich.

## Auswahlverfahren

(1) Die Vergabe der Studienplätze erfolgt nach folgenden Auswahlkriterien:

- a) die Durchschnittsnote des ersten akademischen Hochschulabschlusses als Faktor X1 und
- b) das Ergebnis der berufspraktischen Erfahrungen mit Bezug zu den Programminhalten des konsekutiven Masterstudienganges Museumsmanagement und -kommunikation nach dem ersten akademischen Abschluss als Faktor X2

(2) Die Auswahl der Bewerber\_innen erfolgt auf Grund der Rangfolge, die sich aus der folgenden Formel ergibt:

$$X = 0,60 (X1) + 0,40 (X2).$$

Ergibt die so errechnete Maßzahl für Bewerberinnen und Bewerber einen identischen Wert, ist das Verfahren bei

Ranggleichheit nach §17 der Berliner Hochschulzulassungsverordnung anzuwenden.

(3) Der Anteil für das Auswahlverfahren gemäß Abs. 2 beträgt 80 v.H. Die übrigen 20 v.H. Studienplätze werden nach Wartezeit vergeben.

(4) Im Rahmen der 20 v.H. nach Wartezeit zu vergebenden Studienplätze können bis zu 5 v.H. der Studienplätze für Härtefälle vergeben werden.

## Bewertung der berufspraktischen Erfahrungen

Die Dauer und Spezifikation der berufspraktischen Erfahrungen mit Bezug zu den Programminhalten des konsekutiven Masterstudienganges Museumsmanagement und -kommunikation nach dem ersten akademischen Abschluss wird nach folgendem Schema bewertet:

Dauer und Spezifikation der berufspraktischen Erfahrungen	Faktor X <sub>2</sub>
Mind. zweijährige, einschlägige berufliche Tätigkeit	1,0
Mind. einjährige, einschlägige berufliche Tätigkeit	1,6
Mind. sechsmonatige einschlägige berufliche Tätigkeit	2,6
Mind. sechsmonatiges Praktikum	3,6

Erfüllt ein oder eine Bewerber\_in mehrere der angegebenen Kriterien, so wird dasjenige mit der besten Note berücksichtigt. Wird gar kein Kriterium erfüllt, so erfolgt eine Bewertung mit der Note 4,0 im Zulassungsverfahren.